

Beschäftigungsverbot für Schwangere in BaWü

Beitrag von „Panama“ vom 19. November 2009 18:51

Ich habt schon im Forum für Schulleiter gepostet - leider keine Antwort bekommen bisher 😞
Vielleicht kann hier ja jemand seinen Senf dazu geben 😊

Ich war diese Woche zu hause wegen eines Verdachtsfalles, der sich aber nicht bestätigt hat-
ich bin im 6. Monat und da es mir sonst gut geht wäre ich natürlich am Montag wieder in die
Schule.

"Na", dachte ich mir so...." ich ruf mal besser auf dem Schulamt an....zur Sicherheit"

Die sagten mir glatt, dass Anfang der Woche ein Schreiben rausging, dass Schwangere BIS AUF
WEITERES Beschäftigungsverbot haben wegen der steigenden Zahlen von Schweinegrippefälle.
Mir wurde das Schreiben sogar vorgelesen.

Informiert hat mich bis jetzt aber niemand seitens der Schulleitung. Was mich echt sauer
macht.

Wenn ich krank bin (was nicht gerade oft vorkommt!!) schaue ich, dass ich spätestens
Donnerstags eine "Tendenz" abgabe in dem ich Bescheid gebe, ob ich Montags wieder fit sein
werde....

und hier werde ich nicht mal informiert, dass ich sogar bis auf Weiteres gar nicht kommen
kann.

Hallo???? Ich muss schließlich Eltern (-vertreter) und diversen anderen Leuten bescheid geben
(meinen Studenten die bei mir Praktikum machen etc.)

Hab das jetzt mal in die Hände einer Kollegin gegeben die mal morgen etwas nachforscht. Aber
ich bin echt sauer.

Oder übertreibe ich???? Zu viele Hormone???

LG Panama

Beitrag von „Mia“ vom 19. November 2009 21:04

Panama, ich verstehe, dass dich das sehr ärgert und dass du auf eine schnelle Reaktion wartest, aber bitte deswegen keine Mehrfachthreads eröffnen.

Ich schließe mal den anderen im Schulleiterforum - ich denke, dein Anliegen ist im Bereich "Allgemein" wahrscheinlich besser aufgehoben.

Ansonsten zu deinem Anliegen: Ich würde an deiner Stelle die Schulleitung direkt darauf ansprechen. Das ist ein absolutes Unding, aber das müsstest du wirklich erstmal vor Ort klären. Wer weiß, was da schief gelaufen ist. Hier vor Ort behauptet das Schulamt manchmal auch sehr viel, wenn der Tag lang genug ist - u.U. ärgerst du dich vielleicht gerade zu Unrecht über deine Schulleitung. Aber man weiß es halt nicht, deswegen versuche das doch mal zu klären.

Ich würde das auch nicht über Dritte wie eine Kollegin angehen. Wenn das über viele Ecken läuft, werden Aussagen in aller Regel nicht gerade präziser wiedergegeben.

Aber ich finde es gut, dass BaWü in der Angelegenheit wenigstens mal einen klaren Kurs fährt!

LG

Mia

Beitrag von „Kiray“ vom 19. November 2009 21:40

Ganz ehrlich finde ich deine Reaktion etwas überzogen. Du kennst doch die Bürokratie, wer weiß, wann das Schreiben wo gelandet ist. Ich würde einfach beim Schulleiter anrufen, deinen Kenntnisstand schildern und warten, was er sagt. Zeit genug zum Regeln hast du in den nächsten Tagen sicher noch...

Beitrag von „glencolumbkille“ vom 20. November 2009 00:15

Mich würde auch sehr interessieren, wo ich das mit dem Beschäftigungsverbot für schwangere Lehrerinnen in BaWü nachlesen kann. Dann käme ich mir nicht ganz so neurotisch vor...

Beitrag von „Steffchen79“ vom 20. November 2009 05:50

In NS gibt es das auch! Schon seit ca. 2 Wochen.

Beitrag von „Conny“ vom 20. November 2009 10:24

Hallo,

bei uns an der Schule hing das am Freitag am schwarzen Brett. Ist allerdings nur eine Empfehlung und kommt vom RP, in meinem Fall Karlsruhe. Am Montag kam dann noch ein extra Schreiben vom Schulamt.

Aber Freundinnen, die an anderen Schulen unterrichten, wussten da auch nichts davon. Weiß nicht, woran das liegt.

Liebe Grüße

Conny

Beitrag von „Panama“ vom 20. November 2009 19:44

Also ich habe heute mit dem Schulamt in Karlsruhe telefoniert. Es ist definitiv so, dass Schwangere ab sofort und bis auf Weiteres ein Berufsverbot haben und nach hause geschickt werden sollen. Diejenigen, welche weiterhin unterrichten wollen, tun das auf eigene Verantwortung und müssen das in Form eines Schriftstückes festhalten, dass sie das auf eigenes Risiko hin tun.

Nix von Empfehlung!

Es handelt sich um ein direktes Unterrichtsverbot!

Ich wurde gefragt, ob ich vielleicht so ein Schriftstück verfassen möchte! Hä? Geht's noch? Das hat mich mal wieder ein wenig sauer gemacht.

Und das meine Reaktion übertrieben sei kann auch nur jemand behaupten, der nicht in meiner Haut steckt. Laut Aussage meines Arztes habe ich derzeit ein 6-fach höheres Risiko, mich anzustecken. Erst recht an einem Ort wie der Schule. Und kein Mensch weiß, wie sich das Virus auswirkt auf Schwangere oder Ungeborene. Ganz zu schweigen von der Impfung oder dem Medikament, welches in der Regel verschrieben werden kann (nur innerhalb von 24 Stunden). Er meinte, ich solle das Verbot auf jeden Fall respektieren und zu hause bleiben.

Komisch, dass das nicht an alle Schule durchgedrungen sein soll. Wo doch ein Schreiben rausging....

Panama

Beitrag von „Elaine“ vom 20. November 2009 20:32

gelöscht

Beitrag von „Panama“ vom 21. November 2009 11:36

Hallo Elaine!

Stimmt, du hast recht *schäm*. Irgendwie bin ich im Moment total neben mir. Vielleicht die Hormone, aber eher fühl ich mich gerade voll aus allem rausgerissen und in diese Panikmache reingerissen.....unfreiwillig. Denn wäre ich nicht gerade in "anderen Umständen" wäre mir diese ganze Panikmache wurscht und auch egal, ob ich jetzt den Virus bekomme oder nicht. Also entschuldigung mal und danke für die Antworten 

Panama

Beitrag von „Mia“ vom 21. November 2009 15:18

Ja, ich glaub schon, dass es diese ganze mediale Panikmache ist, die einen manchmal auch etwas überzogen reagieren lässt.

Es gibt soviel, was sich negativ auf Schwangere und ihr Ungeborenes auswirken kann, aber normalerweise macht man sich deutlich weniger Gedanken.

In meiner letzten Schwangerschaft war ich auch nicht gegen die saisonale Grippe geimpft, aber ich wäre nie auf die Idee gekommen so zu reagieren, wie ich es jetzt tue. Man lässt sich da einfach verrückt machen, gerade auch weil eben keiner Genaueres weiß.

Aber gerade als Schwangere ist es auch manchmal verdammt schwer, auf dem Teppich zu bleiben, weil man eben nun mal plötzlich nicht mehr nur für seinen eigenen Körper und seine eigene Gesundheit verantwortlich ist, sondern eben mit wirklich allem, was man tut und lässt auch für das Leben eines anderen Menschleins.

Ich versuche dennoch immer mal wieder runterzukommen - im Endeffekt schadet man seinem ungeborenen Kind genauso viel, wenn man sich übermäßig aufregt und ängstigt. Und außerdem bringt man sich um eine schöne Schwangerschaft.

Aber ich weiß - das ist manchmal leichter gesagt als getan - mir geht's da ja ganz genauso.

LG

Mia

Beitrag von „Panama“ vom 22. November 2009 11:29

Hallo Mia!

Die Panikmache ist echt schlimm! Aber es ist, wie du sagst: Ich habe nicht nur Verantwortung für mich selbst. Und nachdem ich jetzt mal ne Woche aus dem Schulgeschäft raus bin, werde ich viel entspannter und ruhiger. Ich überlege mir, meinen großen Sohn evtl. doch impfen zu lassen (mein Mann ist geimpft) um auf Nr. Sicher zu gehen....

Aber das die meisten Kinder nicht mehr getestet werden, und in der Schule ein Haufen "Rotznasen" 😊 rumlaufen, mache ich mir zumindest darum jetzt KEINE Gedanken mehr. Das tut mir einfach gut.

Also werde ich mir morgen dieses BV vom RP schriftlich zukommen lassen und einfach warten.

Auch wenn es absolut Hammer ist, dass das RP 40 Schwangere heimgeschickt hat, aber nicht genügend KV's hat, um die Lücken zu füllen. Meine Schule hängt gerade auch schwer in den Seilen. Aber die Entscheidung des BV lag nicht bei mir. Auch wenn sie mir und meinem Gefühl gerade entgegen kommt.

LG Panama

Beitrag von „maximator“ vom 23. November 2009 11:54

Darf ich fragen, welches RP das ist? Gerne auch per PN.

Beitrag von „alias“ vom 23. November 2009 15:26

RP = Regierungspräsidium

Bei der Verwaltungsreform wurden die Oberschulämter zum Zwecke der Vereinfachung von Verfahrensabläufen und Kosteneinsparung dorthin verlagert.

(effektiv wurden Türschilder ausgetauscht)

Anekdoten am Rande:

Durch diese "Verwaltungsvereinfachung" landet nun die Dienstpost im Gebäude des Regierungspräsidiums, wird dort sortiert und dann per Kurier zum ehemaligen Oberschulamt transportiert. Andersrum gehts genauso. Post vom OSA geht zuerst zum RP und von dort zum Versender. Warum einfach, wenn's auch "vereinfacht" geht? 

Beitrag von „maximator“ vom 23. November 2009 15:31

Schon klar. Die Frage war welches nicht was was ist .

Beitrag von „alias“ vom 23. November 2009 15:34

Sorry. Hatte gerade Diktate korrigiert. Danach ist in der Regel die Optik etwas verschoben...

